

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَىكُمْ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى صُورِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ، وَلَكِنْ يَنْظُرُ إِلَى

قُلُوبِكُمْ وَأَعْمَالِكُمْ.

## BEHINDERUNG: DIE PRÜFUNG ZUM HIMMEL

### Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt Allah der Allmächtige Folgendes mit: **“Der wertvollste von Euch in den Augen Allahs ist derjenige, der es am meisten vermeidet, sich ihm zu widersetzen.”**<sup>1</sup>

In dem Hadith, den ich las, teilt der Gesandte Allahs (s.a.s) Folgendes mit: **“Allah schaut nicht auf Eure Erscheinungen und Euren Besitz, sondern auf Eure Herzen und Taten.”**<sup>2</sup>

### Werte Gläubige!

Es ist nicht Ruhm, Macht, Schönheit, Gesundheit oder Reichtum, die einem Menschen in Gegenwart unseres allmächtigen Rabb einen Mehrwert verleihen. Der Mensch ist ohnehin in den Augen Allahs als das ehrenwerteste Wesen wertvoll und der Weg, diesen Wert zu steigern, ist nur mit Glauben, Gottesdiensten, gutem Verhalten und Anstand möglich. Angeborene oder erworbene Krankheiten und Behinderungen sind daher die Realität des Lebens und keine Mängel des Menschen. Im Gegenteil, es ist ein Mittel zur Prüfung, das mit Geduld, Ausdauer und Anstrengung in das Paradies führt.

## Verehrte Gläubige!

Es ist die Sunna unseres Propheten und der Befehl unseres Rabb, unsere Gesundheit zu schützen und bei Bedarf auf Behandlung zurückzugreifen. Die Epidemie, mit der wir heute konfrontiert sind, erinnert uns erneut an diese Verantwortung. Wir sind alle verpflichtet, die Vorsichtsmaßnahmen unbedingt zu befolgen sowie uns und unsere Nation vor der Epidemie zu schützen. Wir sollten uns behandeln lassen, geistig stark sein und geduldig sein, wenn wir trotz all unserer Bemühungen infolge göttlichen Willens krank werden sollten.

### Meine werten Geschwister!

Wie jeder Segen, über den wir verfügen, ist jede Beschwerne, die wir durchmachen, eine Gelegenheit, die Zustimmung unseres Rabb zu erlangen. Vergessen wir nicht, dass jeder Mensch im Ausmaß seiner Macht verantwortlich ist. Es ist unsere Pflicht, unsere kranken Geschwister und ihre Familien zu unterstützen und mit unseren Gebeten und unserer Hilfe, sie spüren zu lassen, dass sie nicht allein und hilflos sind. Ebenso ist es die Pflicht von uns allen, unseren behinderten Brüdern und Schwestern Hoffnung zu geben und mit unserer Liebe in den Herzen ihnen das Leben zu erleichtern. Unabhängig vom Problem es eine Tür der Ehre, des Friedens und der Belohnung für uns, ein Auge für diejenigen zu sein, die nicht sehen können, die Sprache für diejenigen zu sein, die nicht sprechen können, das Gehör für diejenigen zu sein, die nicht hören können, ein Fuß für diejenigen zu sein, die nicht gehen können, und eine Hand für diejenigen zu sein, die nicht greifen können.

<sup>1</sup> Hucurât, 49/13.

<sup>2</sup> Müslim, Birr, 34.